

## **NW: Brakel Nach zwei Einbrüchen wendet sich die Gesamtschule Brakel an die Täter**



*In einem humorvollen Schreiben bittet die Schule, die Einbrecher und Langfinger mögen ihre "wertvolle Arbeitszeit" doch nicht in Schulen vergeuden.*



[Svenja Ludwig](#)

30.03.2021 | Stand 30.03.2021, 17:08 Uhr

Brakel. Wissen ist zwar unbezahlbar, füllt für sich genommen aber nur selten den Geldbeutel: Das mussten jetzt auch Einbrecher erkennen. Die [Gesamtschule Brakel](#) erfreut sich aktuell einer überdurchschnittlichen Beliebtheit bei Kriminellen. In zwei aufeinanderfolgenden Nächten hatte das Lehrinstitut Gäste. Ungeladen zwar. Aber, wer immer in den späten Stunden Wissensdurst verspürte, ließ immerhin nichts mitgehen. Kein Wunder. Es ist auch gar nichts Wertvolles da, wie die Schule in einem humorigen Brief an die "lieben" Einbrecher und Langfinger im Kreis Höxter klarmacht.

"Damit ihr nicht noch mehr eurer wertvollen Arbeitszeit bei uns im Schulzentrum - und auch an [den anderen Schulen des Kreises](#) - sinnlos vergeudet, möchten wir ganz offen zu euch sein", heißt es in dem Schreiben. "Wir haben kein Geld in unserer Schule." Kein Gold unterm Tafelschwamm, keine Scheine zwischen den Matheheften, nicht mal eine prall gefüllte Kaffeekasse im Lehrerzimmer? Nein, alles Geld sei "auf unseren Konten bei den Banken eingezahlt".

Genauso wenig lohnt sich die Suche nach Wertgegenständen, beteuert die Gesamtschule. Die Tablets seien verliehen an Kinder im Distanzunterricht (und ohnehin registriert). Alles, worauf Einbrecher stoßen könnten, seien Unterrichtsmaterialien. "Viel genutzt" und "mit

Gebrauchsspuren". So lohnend der goldene Schnitt im Kunstraum oder die Vererbungslehre klingen mögen: Die Bruchrechnung geht nicht auf.

Deshalb schließt die Gesamtschule: "Wir möchten euch, uns, der [Polizei](#) und den Versicherungen einfach nur Arbeit ersparen und geben Euch daher den Tipp: Einbrüche in Schulen sind sinnlos und nicht erfolgreich. Das Einzige, was man dort bekommen kann, ist die Erfahrung, dass es nichts gibt. Lasst es sein."